

Die Silberdistel

Die Silberdistel gehört in Deutschland zu den gefährdeten Arten. Blütezeit ist Juli bis September. Die Blütenköpfchen dieses Korbblütengewächses können einen Durchmesser von 5-14 cm erreichen. Die inneren Hüllblätter der Blüte sind an ihrer Oberseite silbrig-weiß, was der Pflanze ihren Namen verleiht. In Bodennähe wächst eine Blattrosette aus tiefspaltigen, stachelig gezähnten Blättern.

Die Silberdistel wächst auf kalkigen Halbtrocken- und Trockenrasen. Sie gedeiht von der Tallage bis in Höhenlagen von 2800 Meter.

Mit dem Rückgang der traditionell genutzten Hutweiden ist die Silberdistel in den letzten Jahrzehnten seltener geworden. Ihr Lebensraum wird als unrentables Ödland betrachtet und verschwindet immer mehr aus der Landschaft.